

Ausstellung über Wiener Zauberer Leopold Ludwig Döbler

Utl.: Museum für Unterhaltungskunst erinnert an international
berühmten Entertainer

Wien, (OTS) Seinen Zeitgenossen war er ein Begriff: Leopold Ludwig Döbler (1801-1864), berühmter Zauberer und geschätzter Entertainer in Wien wie auch anderswo. Mit seinen Vorführungen füllte er in ganz Europa die Theatersäle. Begonnen hat seine Karriere im Jahr 1825 anlässlich einer Vorführung für den Fürsten Metternich in Pressburg. Im darauf folgenden Jahr gewann er das Wiener Publikum in den Redoutensälen für sich. Auftritte in Paris, London, Petersburg, Amsterdam, Stockholm oder Berlin folgten. Seine umfangreiche Reisetätigkeit machte ihn nicht nur international bekannt, sondern auch zum wohlhabenden Mann. Zu seinen Freunden zählten Persönlichkeiten, wie etwa Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine oder Ferdinand Raimund. Legendär wurde Döblers Blumenstrauß-Trick, bei dem er aus einem leeren Hut kleine Blumensträußchen hervor zauberte, die in weiterer Folge an die Damen im Publikum verteilt wurden. Döblers Spruch "Hier ein Sträußchen, dort ein Sträußchen" verwandelte sich in Wien zum geflügelten Wort. Neben den klassischen Zaubertricks beschäftigte sich Leopold Ludwig Döbler auch ausführlich mit naturwissenschaftlichen und technischen Novitäten, die er dann auch in seinen Vorstellungen zum Einsatz brachte. Nebelbilder, Projektionen mit einem Spezialmikroskop und andere physikalische Effekte machten seine Vorführungen zu besonderen Ereignissen. Im Jahr 1864 verstarb Ludwig Döbler in Tübnitz (NÖ).

Aus Anlass der 200jährigen Wiederkehr seines Geburtstages widmet das Museum für Unterhaltungskunst dem großen Unterhaltungskünstler eine eigene Ausstellung, die noch bis Ende April 2002 zu sehen ist. Original-Programmhefte, Ausschnitte seines Tagesbuches, insbesondere aber das nachgeschneiderte Kostüm Döblers, der bei vielen seiner Auftritten in der Verkleidung eines deutschen Studenten auftrat - schwarzer Samtmantel mit weißem Kragen - machen die Ausstellung zum lohnenswerten Tipp. Ausführliches zum Leben des Wiener Zauberers bietet auch das jüngst im Novum-Verlag erschienene Buch von Robert Kaldy-Karo "Ludwig Döbler - Genius des Biedermeier".

o Museum für Unterhaltungskunst

2., Karmelitergasse 9

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 bis 19 Uhr, Samstag: 14.30 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr. Der Eintritt ist frei. Parallel zur Hauptausstellung wird in folgenden Bezirksmuseen (BM) auch eine Wanderausstellung über Döblers Wirken zu sehen sein: BM Innere Stadt (7.11.01-9.1.02), BM Josefstadt (23.1.02-3.3.02) und BM Neubau (6.3.02-25.4.02).

(Schluss) hch

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
Mag. Hans-Christian Heintschel
Tel.: 4000/81 082
e-mail: hch@m53.magwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0043 2001-10-04/09:49

040949 Okt 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20011004_OTS0043